

Süderelbe
Wochenblatt
14.11.2007

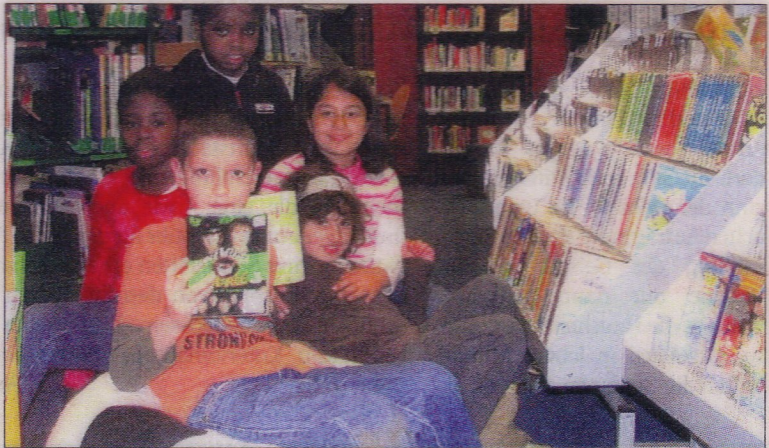
Kinderclub - bald auch für Erwachsene

Neuwiedenthaler Einrichtung will Angebote erweitern

M.GÖHRING,
NEUWIEDENTHAL

Pippi Langstrumpf oder Wilde Kerle? Ruken, Maria und Pascal vom Kinderclub müssen sich einigen, welchen Film sie sich in der Bücherhalle Neugraben ausleihen. Bei ihrem nächsten Treffen im Stadtteilhaus Neuwiedenthal wollen sie den Film gemeinsam anschauen. Ausflüge wie dieser gehören genauso zum Programm des Kinderclubs wie Basteln oder gemeinsam Essen.

Der Kinderclub besteht aus acht Kindern im Alter zwischen acht und zwölf Jahren. „Die kleine Gruppe ist Teil des Konzepts. Wir möchten, dass jedes einzelne Kind genügend Aufmerksamkeit bekommt“, sagt Sabine Vettters, Leiterin des Kinderclubs. „Sie sollen die Chance haben, richtige Beziehungen aufzubauen.“ Die Kinder sollen Zuverlässigkeit und Beständigkeit lernen, Eigenschaften, die für ihr zukünftiges Leben sehr wichtig sind, aber leider oft im Elternhaus nicht vermittelt werden. Dazu gehört auch das gemeinsame Essen. „Für einige Kinder war es zunächst schwierig, ruhig am Tisch zu bleiben und zu warten, bis alle fertig waren“, so Vettters. „Das kannten



Daniela(v.li), Pascal, Emmanuela (hi), Maria und Ruken vom Kinderclub waren sich noch nicht ganz einig, welchen Film sie in der Bücherhalle ausleihen wollten.

Foto: mag

sie von zu Hause nicht.“

Der Kinderclub wurde vor zwei Jahren gegründet, zunächst als Teil des Fördervereins Neuwiedenthal. Doch dieser Träger stieß durch die ehrenamtliche Mehrarbeit bald an seine Grenzen. Deshalb gründeten die Aktiven der Kinder- und Jugendarbeit im Mai 2007 den Verein „Neuwiedenthal aktiv“. „Unser Ziel ist es, etwas für Neuwiedenthal zu tun und das Stadtteilhaus mit Leben zu füllen“, erläutert Vettters. „Die Vereinsgründung war notwendig, um für unsere Aktivitäten einen Rahmen zu schaffen. Natürlich suchen wir auch Menschen, die uns unterstützen. Egal ob mit Geld oder Zeit. Wir

sind auch offen für Ideen.“

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Stadtteilarbeit auf breiter Ebene zu aktivieren. Er möchte sich jedoch nicht nur auf Kinder und Jugendliche beschränken, Angebote für Erwachsene sollen ebenfalls folgen. Zurzeit betreibt der Verein neben den Kinderclub noch ein Kinderkino.

Maria, Daniela, Pascal, Emmanuela und Ruken hatten jede Menge Spaß bei ihren Ausflügen in die Bücherhalle. „Eigentlich finde ich alles toll, was wir machen“, sagt Ruken, „aber am besten ist Geburtstag feiern.“ Auf den Film haben sich die Kids schließlich auch geeinigt: Pippi Langstrumpf.